

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihr persönliches Erleben im Alltag, es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Bitte beantworten Sie möglichst alle Fragen.

	trifft überhaupt nicht zu	①	②	③	④	⑤	trifft voll und ganz zu
1. Geraten Sie bereits bei kleinen Problemen aus der Fassung? Werden Sie beispielsweise bei einer geringen Frustration wütend oder weinen Sie leicht?	①	②	③	④	⑤	⑥	
2. Fällt es Ihnen schwer, sich selbst zu beruhigen, wenn Sie innerlich aufgewühlt sind?	①	②	③	④	⑤	⑥	
3. Glauben Sie, Sie werden Ihren Ärger nicht beherrschen können und etwas Schreckliches tun?	①	②	③	④	⑤	⑥	
4. Fällt es Ihnen schwer, anderen Menschen zu vertrauen?	①	②	③	④	⑤	⑥	
5. Geraten Sie immer wieder in Situationen oder Beziehungen, in denen Ihre Grenzen verletzt werden?	①	②	③	④	⑤	⑥	
6. Finden Sie es unangenehm, körperlich berührt zu werden?	①	②	③	④	⑤	⑥	
7. Vermeiden Sie Gedanken an Sexualität oder sich sexuell zu betätigen?	①	②	③	④	⑤	⑥	
8. Sehen Sie Ihre Zukunft hoffnungslos und pessimistisch?	①	②	③	④	⑤	⑥	
9. Machen Sie manchmal die Erfahrung, dass Sie sich aus dem Geschehen um Sie herum innerlich ausklinken, neben sich stehen oder sich selbst dabei beobachten, wie Sie etwas tun?	①	②	③	④	⑤	⑥	
10. Kommen Ihnen manchmal die Ereignisse um Sie herum unwirklich oder sonderbar fremd vor?	①	②	③	④	⑤	⑥	
11. Haben Sie das Gefühl, dass etwas mit Ihnen nicht stimmt, was nie wieder heilen kann?	①	②	③	④	⑤	⑥	
12. Fühlen Sie sich häufig schuldig wegen aller möglichen Ereignisse?	①	②	③	④	⑤	⑥	
13. Schämen Sie sich wegen der Dinge, die Ihnen widerfahren sind?	①	②	③	④	⑤	⑥	
14. Haben Sie das Gefühl, von anderen entfremdet, losgelöst oder ganz anders als andere Menschen zu sein?	①	②	③	④	⑤	⑥	

Summe B:

Anleitung Handauswertung SkPTBS

Diese Handauswertung bitte nur anwenden, wenn nicht die genauere Excel-Auswertung gemacht werden kann.

Schritt 1



Vorderseite

 nur bei den 5 Ereignissen in der rechten Spalte (Verwahrlosung, kriminelle Gewalt, Folter, körperliche Gewalt, sexualisierte Gewalt)

- pro angekreuzte Ereigniskategorie, egal ob selbst oder als Zeuge erlebt: jeweils 10 Punkte zählen (bzw. bei sexualisierter Gewalt 50 Punkte); d.h. jede angekreuzte Antwortkategorie zählt 10 Punkte (bzw. sexualisierte Gewalt 50 Punkte) zur Summe A
 - wenn eine Ereigniskategorie selbst *und* als Zeuge erlebt wurde: für diese Kategorie auch 10 Punkte (bzw. 50 Punkte) zählen
 - Kategorie nicht angekreuzt: 0 Punkte zählen
- Die restlichen Kategorien gehen in den hier ermittelten Gesamtwert nicht ein.

Schritt 2



- diese Punktwerte für die erlebten Ereigniskategorien zur **Summe A** summieren

Schritt 3



Rückseite

- alle Angaben der Items Nr. 4 bis Nr. 14 mit jeweils 0–6 Punkten zur **Summe B** summieren
 - bei fehlenden Angaben: dennoch alle anderen Items summieren
- Die Items Nr. 1 bis Nr. 3 gehen in den hier ermittelten Gesamtwert nicht ein.
Der Gesamtwert SkPTBS wird auch berechnet, wenn nur Angaben auf der Rückseite vorhanden sind.

Schritt 4

Summe A und Summe B in die folgende Formel einsetzen und den Gesamtwert berechnen

$$\begin{aligned} \text{Gesamtwert SkPTBS} &= \text{Summe A} + 2 \times \text{Summe B} \\ &= \boxed{} + 2 \times \boxed{} = \boxed{} \end{aligned}$$

Interpretationshilfe Handauswertung SkPTBS

SkPTBS-Trennwert	Interpretation	Sensitivität	Spezifität	Anteil Falsch-Positive
49	keine Auffälligkeit	1.00	.38	75%
81	Verdacht	.96	.61	66%
115	hoher Verdacht	.67	.80	59%
133	dringender Verdacht	.50	.86	54%

Bei einem Verdacht für kPTBS sind geeignete diagnostische Schritte einzuleiten, um zu prüfen, ob eine kPTBS vorliegt oder nicht.